

Victim of Community

SasuNaru

Von Teme

Kapitel 5: accept

Ich denke niemand konnte so richtig verstehen wie sich das anfühlte.

Ich meinte allein zu sein.

Ganz allein.

Ich hatte nie wirklich die Zuneigung von Menschen gesucht oder sie mir herbeigesehnt. Sie waren einfach da und das wars für mich. Klar, ich kannte dieses ganze Cliquending nicht besonders, sah die Leute meistens nur vom Weitem - ich würde solche Menschen nie ansprechen.

Nein sicherlich nicht.

Trotzdem machte es mich auf eine Art und Weise eifersüchtig, die ich nicht wirklich deuten konnte. Das alles wollte ich doch eigentlich nicht, oder? Jedenfalls war ich bis zu dem Zeitpunkt auch ohne Freunde ausgekommen. Oder war es manchmal vielleicht doch besser sich von Anderen nicht beeinflussen zu lassen und einfach mal etwas zu wagen? Ich wusste es damals wirklich nicht.

Ich war einfach dumm.

Dumm und das Opfer von jedem.

So fühlte es sich jedenfalls an.

~*~*~

Als ich aufwachte hatte ich tierische Kopfschmerzen - grauenhaft. Wirklich.

Genervt musste ich dann auch noch feststellen, dass die Decke, in der ich mich bis vor ein paar Stunden noch befunden hatte, auf dem Boden lag. Zuhause fiel ich teilweise aus dem Bett, weil ich mich in der Nacht so oft bewegte - nebenbei bemerkt keine schöne Sache, wenn ihr mich fragt.

Naja was soll's.

Leicht verschlafen stand ich dann doch irgendwann mal auf und musste feststellen, dass ich glücklicherweise immer noch dieselben Klamotten vom gestrigen Tag am Leibe trug. Ein Glück!

Ein Blick auf die Uhr verriet mir dann aber, dass wir schon halb 9 hatten.

So eine Scheiße!

Kakashi würde mich sicherlich einen Kopf kürzer machen und wieso hatte mich dieser Spast von Sasuke eigentlich nicht-

-mein Gedanke wurde unterbrochen.

Scheiße wo war der Spinner eigentlich? Immerhin war ich doch bei ihm Zuhause!

Müde vor mich hingähmend, tapste ich mit langsamen Schritten durch das Haus, was nebenbei bemerkt gar nicht mal so klein war - eher riesig und total zugestopft mit allem möglichen Zeugs. Überall standen Kisten herum und beinahe wäre ich schon über eine der vielen Dinger gestolpert - wäre mir da nicht dieser kleine Zettel ins Auge gefallen.

Mit runzelnder Stirn betrachtete ich das Geschriebene wodurch mir noch eine Spur schlechter wurde. Fuck! Fuck! Fuck!

Ich bin dann mal weg - wir sehen uns in der Schule :)

-Sakura

*P.s Sasuke wollte dich um halb 7 wecken Naruto.
Falls du früher aufwachen solltest und diesen Zettel findest.*

Dieser scheiß Dreckssack!

Mit wütenden und vor allem schnellen Schritten machte ich mich auf die Suche nach seinem heiligem Reich, sprich Zimmer.

Und glaubt mir ich war lange nicht mehr so in Rage wie in diesem Moment. Wegen diesem Idioten kam ich mal wieder zu spät - wahrscheinlich würde mir dann wieder irgendwas vorgeworfen werden. So ein Dreck!

Nachdem ich im unterem Stockwerk kein Zimmer ausmachen konnte und nach etlichem Hin-und Herlatschen die Treppe in die zweite Etage ausfindig gemacht hatte, stapfte ich mit lauten Schritten die Treppe hoch. Sollte der doch von selbst aufwachen!

Doch als ich mich dann doch etwas zu viel beeilte, übersah ich diese eine Kiste. Ein lautes, schepperndes Geräusch ertönte und schon lag ich zwischen etlichen CDs Und DVDs auf dem Flurboden. Man mein morgen könnte nicht besser anfangen!

Ohne weiter darüber nachzudenken stand ich schnell auf und riss die nächstbeste Zimmertür auf. Ich dachte schon das Ding wär aus den Angeln geflogen, als ich auch schon abrupt gestoppt wurde. Und zwar durch eine gewisse Hand, die mich festhielt.

"Was zum-!"

Eine Hand an meinem Handgelenk.

Eine Präsenz hinter mir.

Och ne.

"-Man du musst auch immer Lärm machen, oder?", hörte ich die leise Stimme an meinem Ohr wispern und in dem Moment wurde mir mehr als nur schwindelig. *Was zum Teufel?!*

"Sag mal spinnst du?!", rief ich, bevor ich mich ruckartig aus seinem Griff befreite und schwer atmend vor ihm stand. Fuck wieso raste mein Herz nur so? Naja, das Ganze war ja schon etwas schreckhaft gewesen. Das musste es gewesen sein!

"Weißt du eigentlich wie spät es ist?", warf ich ihm auch gleich die Frage an den Kopf und stellte mich provokant vor ihn.

Ihn schien es dabei nicht einmal zu interessieren, dass ich hier so einen Aufstand machte. Alleine wie er da stand. *Vor mir. In einem Shirt und einer Jogginghose.*

Genervt verschränkte er die Arme vor der Brust, nur um im nächsten Moment an mir vorbeizugehen ohne mich zu beachten. Und glaubt mir, dass war mit Abstand das Schlimmste was man mir antun konnte! Ignoriert zu werden hasste ich wie die Pest!

"Sag mal geht's dir noch ganz gut? Fuck, Sasuke was soll-"

"-Mach was du willst, aber ich bleibe heute zu Hause. Ich hab keinen Bock auf Schule, Sakura ist mir sowieso gestern schon genug auf die Nerven gegangen."

Ok, jetzt war ich wirklich wütend.

"Was hat Sakura damit zu tu-"

"-Sie hat sich scheiß Sorgen um dich gemacht Idiot! Wir dachten du wachst nicht mehr auf und ich hab .."

Die Stimmung änderte sich sofort. Totenstille trat ein und das machte mich ein wenig nervös. Ich hatte nie gewusst mit derartigen Situationen umzugehen. Das hier war alles so fremd. Sasuke war fremd. Ein Fremder, in dessen Haus ich mich befand. *Scheiße.* Alles war scheiße. Mal wieder.

"Du hast was?", gab ich wütend von mir, eine unangenehme Stimmung in mir hochkriechend. Fuck, wieso eigentlich immer ich? Wieso?

Ich merkte selber, wie ich bei meinen Gedanken anfang auf den Boden zu starren. Das war eine Methode diesem Dreckssack nicht mehr entgegentreten zu müssen, wenn auch nur ein wenig.

Doch er sagte nichts. Nicht einmal ein Wort kam ihm über die Lippen. Bis ich anfang zu sprechen.

"Ich gehe jetzt."

Mit entschlossenen Schritten machte ich mich auf den Weg, schritt an ihm vorbei und rannte wie ein Irrer die Treppen runter.

Er aber blieb wie erstarrt stehen und rührte sich nicht vom Fleck. Auf den konnte ich echt verzichten.

Unten machte ich mich auf der Suche nach meinem Rucksack, den ich den Tag zuvor im Schwimmbad mitgenommen hatte. Als ich ihn endlich gefunden hatte, merkte ich wie Sasuke inzwischen auf dem Treppenabsatz stand und anscheinend nur darauf wartete, dass ich aus seinem Blickfeld verschwinden würde.

Ein einziger Blick seitens mir, und schon war die Tür geöffnet.

"Ach und Sasuke?"

Ich war mir nicht mal sicher ob er überhaupt zuhörte. Eigentlich war es mir auch egal. Es nervte mich einfach und musste raus.

"Sprich bitte nicht so über Sakura, ja? Das hat sie nicht verdient."

Ich achtete nicht auf seine Reaktion, wollte einfach nur raus hier.

Und mit einem Klacken fiel die Tür schließlich ins Schloss.

~*~*~

Ok, ich musste ja wirklich zugeben, dass dies nicht beste Situation war in der man sich befinden konnte. Natürlich hatte ich mal wieder die Tatsache vergessen, dass ich meinen Schlüssel vergessen hatte. Nachdem ich dann schließlich bei Jiraya aufgeschlagen war und mir das Ersatzding geholt hatte - und mir nebenbei auch noch was anhören konnte wegen dem letztem Besuch - stand ich vor meiner Haustür.

Ich hatte wirklich keine Lust auf Schule, wenn ich ehrlich war. Das alles ging mir dann doch sehr auf die Nerven.

Meinen Rucksack hatte ich gleich von Beginn an in die Ecke meines Zimmers geschmissen. Ich hatte keine Lust mehr. Wirklich nicht.

Und irgendwie lag mir die Sache mit Sasuke doch etwas schwer im Magen. Fragt nicht wieso aber irgendwie .. war es mit ihm anders als mit den Leuten mit denen ich zuvor Bekanntschaft gemacht hatte. Ich bezweifelte, dass er viele Freunde hatte, nachdem er erst vor ein paar Tagen hierher gezogen war. Vielleicht war er ja auch allein? So wie ich?

Das alles machte mich kirre.

Alles.

Wieso hatte ich diesen Typen überhaupt erst getroffen?

Hätte ich an dem Abend doch nur meinen Schlüssel nicht verloren. Dann wäre das alles nie passiert und ich würde jetzt nicht hier mit 'nem Haufen Probleme sitzen.

Wenn ich so richtig darüber nachdachte waren die besagten Probleme eigentlich gar nicht von großer Bedeutung. Schule brauchte man sowieso nicht ... auch wenn ich das gerade selbst nicht so wirklich glauben wollte. Und dann gab es ja nur noch Sasuke.

Sasuke war ...

Er war ...

... einfach Anders. Vielleicht sogar anders gut?

Bevor ich auch nur realisiert hatte, was ich gerade gedacht hatte, lief ich zum Waschbecken nur um mir eine ordentliche Ladung eiskaltes Wasser ins Gesicht zu spritzen. Im Spiegel bemerkte ich dann, dass die lilane Färbung um mein Auge fast nicht mehr zu sehen war. Na wenigstens etwas Gutes!

Aber was zum Teufel dachte ich da bitte?

Sasuke war ein Arschloch.

Punkt.

~*~*~

Kakashi schien es nicht gerade zu begrüßen, dass ich mal wieder zu spät kam. Nein, wirklich nicht. Ich glaubte sogar das er mich zu hassen schien. Aber was sollte man von einem Lehrer, der in der Pause immer gewisse versaute Heftchen laß und damit seine Pausenaufsicht vernachlässigte, schon denken? Richtig -Nichts.

Ich kam ja nur zur 4ten Stunde .. zur VIERTEN!

Ich hätte wirklich zu Hause bleiben sollen. Da wäre ich eindeutig besser drangewesen, als in dieser Irrenanstalt hier, die man Schule nannte. Und natürlich wurde ich mal wieder von allen Seiten gemustert. Kiba war anscheinend nicht da, denn dumme Kommentare blieben aus, die meistens von ihm kamen. Anhänger, wie Ino würden sich nie ein Wort ohne ihn erlauben. Ohne ihn waren sie nichts.

Ich setzte mich schließlich auf meinen gewöhnlichen Platz in der letzten Reihe und betrachtete den Tisch neben mir. Fuck wieso hatte ich nicht auch geschwänzt?

Dann müsste ich mir diesen Scheiß hier jetzt nicht geben und könnte schön in meinem Bett liegen ... oder auf Sasukes Sofa, was nebenbei bemerkt gar nicht mal so ungemütlich gewesen war.

Geistesabwesend schüttelte ich den Kopf. Ich musste diese Kacke aus meinem Kopf bekommen. Sonst würde ich wirklich noch durchdrehen und das würde sicherlich nicht gut enden, soviel war sicher. Vor allem bei einer Person wie mir.

~*~*~

Der Tag ging wirklich schnell vorbei - Nein eigentlich nicht aber egal. Die Schule zog sich wie ein Kaugummi und so langsam nervte es. Ich war gerade dabei meine Sachen zusammenzupacken, als ich natürlich *mal wieder* diese nervige Stimme hörte.

"Naruto weißt du wo Sasuke ist?"
Kakashi. Wie immer. *Immer ich.*

"Nein, wieso?" Jetzt sagt mir nicht, dass dieser Idiot meinen genervten Unterton nicht herausgehört hatte. Wie ich Lehrer hasste.

Er runzelte die Stirn.

"Naja, ich dachte da du in letzter Zeit viel mit-"
"-Was?! Weil ich viel mit ihm was? Ich hab nichts mit ihm zu tun, verdammt!"

Ich merkte kaum wie meine Stimme sich immer aufs Neue überschlug. Meine Hände ballten sich zu Fäusten und mein Hals fühlte sich auf einmal ungewöhnlich trocken an.

"Vergessen Sie's einfach."

Mit einem Seufzter wandte ich mich dann um, Kakashi keines Blickes würdigend. Sollte er sich doch seine Gedanken zusammenspinnen. Das alles interessierte mich nicht.

Doch eigentlich schon. Und wie es das tat.

Ich wollte einfach nichts mit diesem Idioten zutun haben. Und jetzt nannte man unsere Namen auch schon in einem und demselben Satz. Was lief hier nur schief?
-Vieles wie es schien.

Ich wollte nichts mit ihm am Hut haben. *Ihn nicht sehen.* Nicht nochmal mit ihm zusammenstoßen. *Nicht mehr in seinem Haus sein.* Nichts von all dem. *Ich wollte einfach nichts.* Einfach meine Ruhe. *Vor ihm.*

Ich bemerkte gar nicht wie schnell ich diesen Tag nach Hause kam. Nicht einmal Sakura traf ich auf dem Weg zu meiner Straße. Es schien als hätten sich auf einmal alle von mir abgewandt, so als ob die letzten Tage nie passiert wären. Es war auch besser so.

~*~*~

Am Abend war nicht wirklich viel los. Bis auf ein paar Spielereien am Handy machte ich nicht viel. Und dabei bemerkte ich nicht einmal, dass das gerade gedownloadete Game nicht einmal umsonst gewesen war. Das würde 'ne Rechnung geben. Und meine Mutter würde wahrscheinlich an einem Herzinfarkt sterben. Sie mochte es nicht wenn man durch so etwas verblödete. Völlig wirres Zeug wenn ihr mich fragt. Wer verblödete denn heutzutage durch sowas?

Unsere Gesellschaft wurde doch gerade durch sowas geprägt. Naja, zum Teil zumindest.

Komischerweise tat mir immernoch jeglicher Knochen im Leibe weh. Es nervte ständig, vor allem wenn man sich nicht mal aufs Sofa legen konnte, ohne das es

schmerzte. Ich schien mir wirklich irgendwas geprellt zu haben, wenn auch nicht gebrochen.

So könnte ich wenigstens noch länger zu Hause bleiben.

Zu sehr vertieft in diesem dummen Spiel, bemerkte ich nicht einmal wie das Piepen aus der Küche immer lauter wurde. Als mein Gehirn dann doch irgendwann mal schaltete sprang ich auf, nur um die Nudeln, die ich mir vor nicht mal 5 Minuten gemacht hatte, völlig verbrannt vorzufinden.

Dann eben kein Essen heute.

Wer brauchte das schon.

Genervt, ja fast schon gelangweilt machte ich mit der einen Hand den Mülleimer auf, nur um gleich darauf den schwarz-gekochten Inhalt, der sich normalerweise Nudeln schimpfte, in der Tonne zu versenken.

Der Teller landete gleich darauf in der Spülmaschine.

Gelangweilt schaute ich aus dem Fenster und musste bei der Kulisse, die sich mir bot, sofort wieder an diesen ersten Zusammenstoß mit dem gewissen Uchiha denken. Wieso ging das einfach nicht aus meinem Kopf raus? Mathe schaffte das doch auch wieder, außerdem noch Deutsch, Englisch und nicht zu vergessen Bio- lassen wir das. Fakt war, dass dieser Trottel es irgendwie geschafft hatte mich zu verwirren und das war grad mein größtes Problem überhaupt.

Wieso konnte er nicht einfach wegziehen? Ich war sicherlich nicht der Einzige, der ihn für ein Arschloch hielt. Vielleicht hatte ich bei diesem Thema ja sogar Kiba auf meiner Seite - aber den Gedanken verwarf ich ganz schnell wieder. Was ein Blödsinn.

Beinahe wäre ich jedoch vor Schreck gestorben, als auf einmal mein Handy anfing zu vibrieren. Ich schaltete mein Handy immer auf stumm, nur so nebenbei. Da ich eh nie Anrufe bekam, außer von meiner Mutter, wenn die sich mal meldete, hatte ich keine Lust auch noch von irgendeinem schrillen Klingelton erschlagen zu werden. Mit tapsigen Schritten ging ich wieder ins Wohnzimmer und suchte nach dem Gerät, was sich wohl irgendwie in der Couch versteckt hatte. Das passierte mir immer. Das Ding verlieren tat ich aber nie, irgendwann tauchte es dann doch wieder auf.

Als ich das alte Ding dann doch gefunden hatte, bemerkte ich dann auch, dass es sich nicht um eine Aktualisierung oder Sonstiges handelte, sondern um einen Anruf.

"Unbekannte Nummer, hm?", las ich vor und überlegte echt einen kurzen Moment ob ich rangehen sollte oder nicht. Da gab es schonmal so eine Sache, wo ein paar Idioten von Kiba meine Nummer herausgefunden hatten. (Womöglich aus der Klassenliste. Auch wenn ich dem Lehrer damals gesagt hatte, dass ich meine Nummer nicht preisgeben wolle, meinte er es für die Klassengemeinschaft tun zu müssen. Ziemlich egoistisch wenn ihr mich fragt.)

Es folgten Spaßanrufe und auch die ein oder andere SMS, bis ich die Nummer soweit blockieren konnte. Ich wusste nicht einmal, ob sie die Nummer noch immer hatten. Ich hatte zumindest nichts mehr von ihnen gehört und das war auch gut so.

Ich nahm schließlich doch ab, wenn auch zögernd.

"Ähm .. hallo?" Ich merkte selbst, dass ich nervös wirkte. Es störte mich normalerweise

nicht zu telefonieren, aber da ich die Nummer nicht kannte bereitete mir das Ganze doch ein wenig Kopfschmerzen.

Doch im nächsten Moment wurde mir auch schon klar, wer hier dran war.

"Oh Gott Naruto! Gut das ich dich endlich mal erreiche! Bist du okay? Sasuke hat nichts mehr gesagt und war nicht erreichbar und da dachte ich-"

"-Also erst einmal: Sasuke war heute auch nicht in der Schule und ich bin erst zur vierten gekommen. Deswegen haben wir uns wahrscheinlich verpasst", erklärte ich ruhig, während ich mich aufs Sofa setzte und sie einfach weitersprechen ließ.

"Wieso hast du nicht einfach kurz zurückgerufen? Guckst du nicht auf dein Handy?" Sie schien doch etwas wütend über die Tatsache zu sein, dass ich sie nicht zurückgerufen hatte. Wieviele Male hatte sie denn angerufen? Und wieso war mir das nicht aufgefa-

"-Hallo bist du noch dran?"

"Ja .. ehm.. Ich hab mein Handy meistens aus, also-"

"-Wieso?"

"Ist egal, ich werd's in Zukunft anmachen, okay?"

Darauf hatte ich gar keine Lust. Unnötige Konversationen. Vor allem mit Dingen, die sie nichts angingen. Das war nun wirklich nicht notwendig.

"Naruto ist alles okay mit dir? Ich meine ist irgendwas zwischen dir und Sasuke pa-"

"-Vorgefallen? Ob irgendwas vorgefallen ist? Nein, wie kommst denn du da drauf?!" Sollte sie es doch ruhig hinterfragen. Das war mir inzwischen egal. Das Thema ging mir langsam auf die Nerven.

Ich seufzte kurz bevor ich weitersprach.

"Sasuke ist einfach ... ich weiß nicht .. Ich glaube ich mag ihn nicht besonders." Ich wusste nicht einmal, wie ich das beschreiben sollte. Diese ... *Beziehung*, die ich zu ihm hatte. Es war noch kein Hass, aber es war auf dem bestem Wege dahin.

Es herrschte kurz Stille am anderen Ende der Leitung.

"Ich denke er versucht sich nur anzupassen."

Ihre Stimme klang leicht. Völlig unberührt und irgendwie spürte man diese Aufregung doch. Ganz komisch, wenn ihr mich fragt.

"Anpassen, hm?"

"Ja, dass denke ich."

Anpassen? An was, bitte? *An mich? An Sakura?*

"Ich glaube ja nicht dass-"

"-Naruto ich weiß, dass .. er zu dir anders ist als zu anderen Leuten mit denen er zu tun hat. Akzeptier ihn einfach so wie er ist. Das tut er bei dir auch."

Bitte was? Er akzeptierte mich wie ich- was?

Bevor ich auch nur irgendwas sagen konnte, legte sie auf und ließ mich mit diesen wirren Gedanken allein.

Er akzeptierte mich also?

War das seine Art dies zu tun?

Mich ignorieren?

Mich gehen lassen?

Einfach so?

Diesen Abend machte ich mir mehr als nur diesen einen Gedanken.
Schlafen war nicht wirklich eine Option gewesen.

~*~*~

Ich war scheiße müde.

Wenn ich wirklich auch nur ein Auge zugemacht hatte, dann hatte ich davon leider nichts mitbekommen.

Ich saß gerade im Unterricht und wartete nur darauf, dass Kakashi endlich aufschlug und diese Hölle hier seinen Lauf nahm.

Kiba war wieder mal nicht da und ich wurde zum Glück in Ruhe gelassen. Ein entspannter Tag schien mich zu erwarten, wenn da nicht gerade Mister-Oberschlau die Klasse passiert hätte und sich, mir keines Blickes würdigend, hingeworfen hatte.

Was ein Arsch.

Genervt ließ ich meinen Kopf auf die Tischplatte sinken und schloss für ein paar Minuten die Augen, wurde jedoch aus meinem Sekundenschlaf gerissen, als ich die Schritte von Kakashi hörte.

Was ein wundervoller Start in den Tag.

Ich hasste mein Leben.

Dabei hatten wir Deutsch. Deutsch, meine Freunde. Ich war ja wirklich in allem eine Niete, aber Texte zu analysieren und das Kommunikationsmodell auswendig zu lernen lag mir mal gar nicht. Aber sowasvon nicht!

Sasuke neben mir schien die ganze Zeit aufmerksam zuzuhören. Oh Gott, der Streber hörte sich den Mist wirklich an? Wahrscheinlich schrieb er das irgendwo noch alles auf und lernte es dann für die nächste Stunde auswendig. *Trottel.*

Bei dem Gedanken schlich sich dann doch ein kleines Grinsen auf meine Lippen.
Doch eine Ansage von Kakashi ließ mich sofort die Ohren spitzen:

"Für die nächsten Wochen wird es keine Hausaufgaben geben, stattdessen werden wir pro Woche ein Referat von jeweils 2 Leuten hören. Paarweise wird dieses dann vor der Klasse vorgetragen. Ihr könnt sowohl innerhalb der Stunden, als auch Zuhause an dem Thema arbeiten. Freiwillige Teams vor?"

Na toll.

Schnell einen Partner suchen Naruto, bevor du wieder mal alleine darstehst. Mein Blick ging durch die Reihen und ich wollte gerade Hinata darauf hinweisen, dass wir zusammenarbeiten könnten, als sie jedoch schon auf Tenten zeigte, die mir nur mitleidig zuwinkte. Super!

Die Chancen stehen schlecht für dich Uzumaki.

Bevor ich hier noch willkürlich zugeteilt wurde und das auch noch mit ansehen musste, glitt mein Kopf wieder auf die Tischplatte und ich wartete nur darauf, dass mein Name zuletzt gesagt wurde, doch da irrte ich mich. Und ich konnte gar nicht sagen wie angekotzt ich war, als ich diese eine Stimme hörte. Und zwar direkt neben mir.

"Ich mache mit Naruto zusammen." *Dieser scheiß Idiot!*

So schnell konnte mein Kopf gar nicht von der Tischplatte schnellen, wie ich auch schon diese ganzen Blicke auf mir spürte. Und nicht nur auf mir. Denn als ich einen Seitenblick riskierte, sah ich wie auch Sasuke von ihnen betroffen war. Fuck, wieso tat er das?

Ich würde sicher nicht mit dem Arschloch zusammenarbeiten. Lieber würde ich die verkohlten Nudeln vom vorigen Tag aus dem Mülleimer fischen und die in mich reinstopfen.

Die restlichen Pärchen waren schnell gefunden und ich war immernoch mit meinem Partner am kämpfen. Wieso ausgerechnet mit ihm? -Ok, Kiba wäre schlimmer gewesen, aber trotzdem!

Für den Rest der Stunde war ich bedient mit Wutanfällen. Oh ja. Der würde noch was zu hören bekommen.

Ganz sicher.